

Erledigt

Mein Hacki startet nicht mehr...

Beitrag von „VANTOM“ vom 10. Dezember 2016, 22:26

Seit 2 Tagen fährt er leider nicht mehr hoch.

Was könnte das sein?

Beitrag von „Kuro LP“ vom 10. Dezember 2016, 23:04

Sieht für mich aus wie eine korrupte Partition, ich weiß nicht, vielleicht kann man da etwas mit dem recovery tool machen?

Edit:

Boot into Mac Recovery.

Launch Terminal from Utilities menu inside recovery.

Use df command to get your Macintosh volume id which hosts the corrupt Mac OS X file-system, use the example below to recognize your "DISK ID" like disk0s2.

Unmount the Mac volume by using umount /dev/disk0s2 (change disk0s2 for your disk id) and then use fsck_hfs -r /dev/disk0s2 to get the process started.

Das könnte funktionieren 😊

Beitrag von „al6042“ vom 10. Dezember 2016, 23:07

Hast du bereits das Festplattendienstprogramm in der RecoveryHD genutzt und versucht die Partition zu reparieren?

Beitrag von „VANTOM“ vom 10. Dezember 2016, 23:08

Habe leider keine recovery partition da es sich um ein Raid0 System handelt..

könnte ich über nen Installationsstick auch machen oder?

Beitrag von „Kuro LP“ vom 10. Dezember 2016, 23:13

müsste theoretisch genauso gehen jup 😊

Beitrag von „DataV“ vom 10. Dezember 2016, 23:15

Smart werte der Platten ok?

Beitrag von „Kuro LP“ vom 10. Dezember 2016, 23:19

ist ein raid0 verbund von zwei ssds bei ihm, dachte man kann bei einem raid keine smart werte auslesen? Die reichen die meisten controller ja nicht mit und selbst wenn nur den von einer der zwei festplatten 😊

Beitrag von „VANTOM“ vom 10. Dezember 2016, 23:43

Habe mal erste Hilfe gemacht:

Beitrag von „griven“ vom 10. Dezember 2016, 23:46

Dann das gleiche Spiel nochmal allerdings diesmal nicht aus dem laufenden System sondern vom USB Installer aus damit sollte sich das Problem lösen lassen.

Beitrag von „VANTOM“ vom 10. Dezember 2016, 23:50

Habe ich vom usb installer gemacht. Raid0 hat keine recovery partition

Beitrag von „griven“ vom 10. Dezember 2016, 23:58

Hm was mich wundert ist das er meckert das dies auf dem Startvolume nicht geht (sinngemäß) anyway mach Dir mal das Terminal vom Stick auf und gib fsck -fy ein ggf. hilft das schon...

Beitrag von „VANTOM“ vom 11. Dezember 2016, 00:05

Habe ich gemacht... keine Veränderung

Beitrag von „griven“ vom 11. Dezember 2016, 00:20

Was gibt er denn da aus?

Beitrag von „VANTOM“ vom 11. Dezember 2016, 00:43

Das gibt er dann aus...

Beitrag von „griven“ vom 11. Dezember 2016, 00:45

Du hast mich falsch verstanden 😏

Du solltest den Befehl im Terminal des USB Sticks ausführen (Dienstprogramme -> Terminal)



Beitrag von „VANTOM“ vom 11. Dezember 2016, 00:46

Ja habe ich gemacht. Geht ja bei mir nur von stick aus

Beitrag von „griven“ vom 11. Dezember 2016, 00:53

Das Foto von oben passt aber nicht dazu das sieht mir eher nach dem Single User Mode aus...

Beitrag von „VANTOM“ vom 11. Dezember 2016, 01:12

Komisch. Habe von stick aus gebootet dann ins terminal und dann den Befehl von dir eingegeben....

Beitrag von „griven“ vom 11. Dezember 2016, 01:17

Vom Stick aus in den Installer oder vom Stick aus das Raid im Single User Mode?

Beitrag von „VANTOM“ vom 11. Dezember 2016, 01:22

in den installer

Beitrag von „griven“ vom 11. Dezember 2016, 01:34

???

Das Foto zeigt doch aber eindeutig die Ausgabe eines Verbose Boots und nicht das was im Terminal des Installers zu sehen wäre. Installer bis in die GUI booten und dann auf Dienstprogramme -> Terminal die ganzen got BootDevice Einträge dürfen da nicht kommen weil der Boot an der Stelle ja bereits abgeschlossen ist...

Beitrag von „VANTOM“ vom 11. Dezember 2016, 01:45

meinst du das hier?

Beitrag von „NoelK12“ vom 11. Dezember 2016, 10:13

Es sieht so aus als ob du den installer-USB prüfst und nicht deine Festplatte.

Beitrag von „VANTOM“ vom 11. Dezember 2016, 11:28

Wie kann ich die Festplatte prüfen?

Beitrag von „NoelK12“ vom 11. Dezember 2016, 11:33

Du müsstest gucken welchen Pfad die Festplatte hat, indem du den Befehl "diskutil List" eingibst. Dann gibst den Pfad als Parameter zu dem Befehl ein. Also "fsck -fy [dein Pfad]".

Beitrag von „VANTOM“ vom 11. Dezember 2016, 11:51

Sieht so aus...

Beitrag von „NoelK12“ vom 11. Dezember 2016, 12:04

Ich nehme an das deine Festplatte/SSD Macintosh SSD heißt. Deren Pfad ist /dev/disk2. Und jetzt das eingeben: "fsck -fy /dev/disk2".

Beitrag von „al6042“ vom 11. Dezember 2016, 12:15

Da sieht man das disk0s3 und disk1s3 tatsächlich den Inhalt des Raids darstellen.

Kannst du das System mit nur einer der beiden Platten angeschlossen starten?

Somit hättest du eventuell auch die Möglichkeit in den Single User Mode zu kommen um dort den

fsck -fy

nur für diese Platte auszuführen.

Das wiederholst du dann mit der anderen Platte und dann Daumen drücken.

Beitrag von „VANTOM“ vom 11. Dezember 2016, 12:18

jetzt steht da:

```
fsck usage: fsck [-fdnypq] [-1 number]
```

ist das so richtig?

EDIT: nein mit einer Platte fährt das System gar nicht hoch

habe mal einen Neustart gemacht... leider wieder ohne Erfolg!

Beitrag von „al6042“ vom 11. Dezember 2016, 12:45

Der komplette Befehl ist

Code

1. fsck -fy

Nutze den mal aus dem Terminal deines USB-Sticks, von dem du vorhin die Liste gezaubert hast, in folgender Weise

Code

1. fsck -fy /dev/disk0s3

und

Code

1. fsck -fy /dev/disk1s3

oder

Code

1. fsck -fy /dev/rdisk0s3

und

Code

1. fsck -fy /dev/rdisk1s3

Beitrag von „VANTOM“ vom 11. Dezember 2016, 13:26

keine Veränderung, System fährt nicht hoch

Beitrag von „al6042“ vom 11. Dezember 2016, 13:29

Gut zu wissen, aber wurden denn die Befehle überhaupt angenommen und haben die Festplatten gecheckt?

Sollten etwas länger dauern als der Test des USB-Sticks...

Beitrag von „VANTOM“ vom 11. Dezember 2016, 13:42

geht ganz flott... nach jedem Befehl kam das hier:

```
fsck usage: fsck [-fdnypq] [-1 number]
```

Beitrag von „al6042“ vom 11. Dezember 2016, 13:59

Das sagt aber auch, dass nichts passiert ist...

das entspricht nur dem Hinweis, wie der Befehl zu nutzen ist...

Somit haben die Befehle also nicht geholfen, weil sie nicht korrekt waren...

Beitrag von „VANTOM“ vom 11. Dezember 2016, 14:07

Das passiert im Singleusermode

Beitrag von „griven“ vom 11. Dezember 2016, 14:19

Boote noch mal in den Installer und öffne von dort das Terminal. Einmal im Terminal gibst Du bitte den Befehl `df` ein als Ausgabe werden Dir alle eingebundenen FileSysteme ausgegeben. Bei mir sieht das so aus:

Code

1. iMac:~ giesbertdumpich\$ `df`
2. Filesystem 512-blocks Used Available Capacity iused ifree %iused Mounted on
3. /dev/disk0s2 973824416 708906120 264406296 73% 1182204 4293785075 0% /
4. devfs 387 387 0 100% 670 0 100% /dev

5. /dev/disk2s2 976101344 927971560 48129784 96% 2901955 4292065324 0%
/Volumes/TimeMachine
6. /dev/disk1s2 1951584440 995210656 956373784 51% 708614 4294258665 0%
/Volumes/Daten
7. map -hosts 0 0 0 100% 0 0 100% /net
8. map auto_home 0 0 0 100% 0 0 100% /home

Hier gilt es nun die Bezeichnung (erste Spalte) des Raid Verbunds zu ermitteln ausgehend von Deinen vorherigen Ermittlungen müsste es in Deinem Fall Partition 2 auf Disk0 sein sprich disk0s2. Damit das Volume nun auch wirklich repariert werden kann darf es nicht eingebunden sein demnach werfen wir es zunächst mal aus

Code

1. umount /dev/disk0s2

und stoßen anschließend mit

Code

1. fsck_hfs -r /dev/disk0s2

den Check und die Reparatur an. Sofern das Filesystem nicht komplett zerlegt ist sollte es nach der Prozedur wieder funktionieren wie erwartet.

Beitrag von „VANTOM“ vom 11. Dezember 2016, 14:37

So bevor ich was falsch eingebe... das hat hf ausgegeben:

Beitrag von „griven“ vom 11. Dezember 2016, 14:44

Wenn ich es richtig interpretiere dürfte es dann aktuell dann disk2 sein...

Beitrag von „VANTOM“ vom 11. Dezember 2016, 14:57

also muss ich das hier eingeben oder?

```
umount /dev/disk2s2
```

und

```
fsck_hfs -r /dev/disk2s2
```

Beitrag von „griven“ vom 11. Dezember 2016, 20:24

Nein denn disk2s2 ist ja gar nicht eingebunden laut Deiner Auflistung aber prüfe das noch mal mit diskutil list gegen möglicherweise ist das ein wenig aufschlußreicher...

Beitrag von „VANTOM“ vom 11. Dezember 2016, 20:34

So jetzt diskutil list

Beitrag von „griven“ vom 11. Dezember 2016, 21:14

Okay das Raid wird zusammengefasst als disk2 eingebunden was auch richtig ist da ein Raid ein logisches LW ist.
Die einzelnen Member des Raid sind disk0s2 und disk1s2. Ich würde so vorgehen das ich mit

Code

1. `umount /dev/disk0s1`
2. `umount /dev/disk1s1`

beide member aushänge und dann zunächst mit

Code

1. `fsck_hfs -r /dev/disk0s1`
2. `fsck_hfs -r /dev/disk1s1`

beide member prüfen und ggf. reparieren lassen würde und erst wenn das nicht zum Erfolg führt würde ich noch einen Versuch mit

Code

1. `fsck_hfs -r /dev/disk2`

wagen.

Beitrag von „VANTOM“ vom 12. Dezember 2016, 00:34

super Danke! `fsck_hfs -r /dev/disk2` hat funktioniert

Beitrag von „griven“ vom 12. Dezember 2016, 00:45

Sehr gut, so soll es doch sein 😁